

# Jackstädt-Entrepreneurship-Center (JEC)

## Newsletter – 1/2012

*Liebe Freunde des Entrepreneurship,*

*viel Zeit ist nach unserem letzten Entrepreneurship-Newsletter vergangen. Zeit, die wir intensiv genutzt haben, um unser Angebot für Gründerinnen und Gründer aus den Flensburger Hochschulen auszubauen. Nachfolgend möchten wir Ihnen die Entwicklungen der letzten Semester darstellen:*

### 1. Ausbau des Unterstützungsangebotes

Das JEC hat in den vergangenen zwei Semestern das Unterstützungsangebot für Gründungen vom Flensburger Hochschulcampus kontinuierlich ausgeweitet. Unser Angebot ist weiterhin in drei Schritte untergliedert:

#### *Sensibilisierung*

Das JEC führt „Appetizer“-Veranstaltungen durch. Die Studierenden nehmen an Ideenwettbewerben teil und können im Rahmen von Vorträgen Gründerinnen und Gründer kennenlernen. Zudem ist der EXIST-prIME-Cup zu einer Konstante im Veranstaltungskalender der Studierenden geworden. In Flensburg werden im Rahmen des jeweils vierstufigen Wettbewerbs sowohl



*Teilnehmer eines Gründer-Workshops*

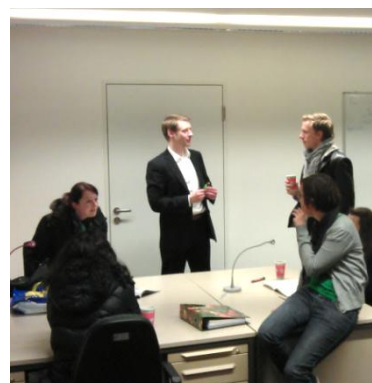
die erste Stufe „Campus-Cup“ als auch die zweite Stufe „Master-

Cup“ ausgerichtet. Seit dem Frühjahr 2012 ist das JEC Teil des Interreg 4a-Projektes „SPICE“. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Projektes ist ebenfalls die Ausrichtung von Entrepreneurship- und Intrapreneurship-Veranstaltungen zusammen mit den Partnern aus Kiel und Dänemark.

Das JEC setzt zudem umfassend auf Informationen rund um das Thema Entrepreneurship. Erstsemesterstudierende erhalten Informationen zum Angebot in ihren Einführungsveranstaltungen. Studierende und Wissenschaftler/Innen können sich auf dem Homepageauftritt informieren und werden durch das soziale Netzwerk XING und eigene JEC-Newsletter über Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten.

#### *Qualifizierung*

Im Bereich der Qualifizierung werden acht Lehrformate angeboten, die sich sowohl an Masterstudierende als auch an Bachelorstudierende beider Hochschulen richten. Dabei sind die Angebote so konzipiert,



*Prof. Dr. Dirk Ludewig im Austausch mit Studierenden*

dass sich alle Studierenden der drei großen „Campus-Fachdisziplinen“ Wirtschafts- und Vermittlungswissenschaften und Technik wiederfinden. Viele der Angebote stehen jeweils den Studierenden beider Hochschulen offen. Die Verzahnung der Lehre der beiden Hochschulen wird vorangetrieben. So ist mittelfristig beispielsweise ein gemeinsamer

Masterstudiengang im Bereich KMU und Entrepreneurship geplant.

Zu den einzelnen Angeboten: In den wirtschaftlichen Masterstudiengängen bieten beide Hochschulen einen Schwerpunkt im Bereich KMU und Entrepreneurship an. Im Bachelor haben die beiden Hochschulen ebenfalls jeweils ein Angebot. Im Bereich der Vermittlungswissenschaften integriert die Universität Flensburg das Thema Entrepreneurship in die Lehrerausbildung. Die Fachhochschule Flensburg bietet insbesondere Nicht-BWL-Studierenden ein Angebot, das sich an Studierende der Mathematik, der Informatik, der Naturwissenschaften und Technik sowie insbesondere an die „grünen“ Studiengänge richtet. Im Rahmen der EXIST/L@INC-Förderung wurden Angebote im Bereich der Gründerpersönlichkeitsentwicklung und zusammen mit der Muthesius Kunsthochschule Kiel die Summerschool „MyPlan“ entwickelt. Beide Angebote bestehen weiterhin. Zusätzlich zu den eigenen Angeboten stehen den Flensburger Studierenden weitere Lehrangebote offen. Dies sind die Angebote der anderen drei EXIST/L@INC-Hochschulen aus Kiel sowie Angebote des IDEA-House aus Dänemark, dem dänischen Pendant zum deutschen EXIST-Programm.

Eine weitere Möglichkeit der Qualifizierung besteht im Schreiben der Abschlussarbeit. Die Hochschulen bieten ihren Studierenden die Möglichkeit, ihre Bachelor- und Master-Thesis in Start-Ups bzw. zur Vorbereitung der eigenen Gründung zu schreiben.

### Erstunterstützung

Im dritten Schritt, der Erstunterstützung, ist es Ziel, Studierende und Wissenschaftler/Innen bei konkreten Gründungsvorhaben zu unterstützen. Der Begriff „Erstunterstützung“ soll signalisieren, dass die Unterstützung in

der frühen Vorgründungsphase bei den ersten Schritten ansetzt. Je weiter sich die Gründungsvorhaben der Umsetzung nähern, desto wichtiger werden die Beratungsnetzwerke der regionalen und landesweiten Partner der öffentlichen Gründungsunterstützung.

Im September 2011 wurde im Hörsaalzentrum der Flensburger Hochschulen ein Gründerraum als Pre-Inkubator eröffnet. In diesem Büro

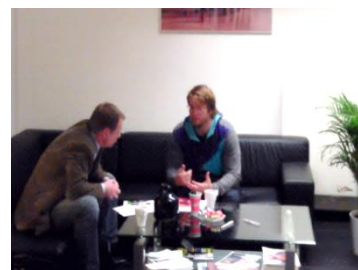
können Gründungsinteressierte und Gründerteams an ihren Vorhaben arbeiten. Gründerteams können diesen Raum samt Infrastruktur kostenfrei nutzen. In einzelnen Fällen ist es zudem möglich, dass Gründerteams Einzelräume erhalten.



Der Gründerraum auf dem Flensburger Campus (Quelle: CampGroup (2011))

Im Rahmen des Unterstützungskonzepts begleitet das JEC Gründungsinteressierte bei der Ideenausformulierung und dem Übergang zum Business-Plan und Geschäftskonzept.

Ein wesentliches Element dieser Begleitung ist die Weiterleitung in die Netzwerke aus öffentlichen Gründungsunterstützern, fachlichen Ansprechpartnern und anderen Hochschulen. Beispielsweise bietet die IHK zu Flensburg jeden Monat eine Sprechstunde im Gründerraum auf dem Campus an. In dieser können



Gründer und IHK-Gründungsberater Holger Jensen auf der "Patientencouch"

spezielle Fragen der Unternehmensgründung mit Herrn Jensen erörtert werden.

Zudem unterstützt das JEC Gründungsinteressierte bei Finanzierungs- und Förderfragen, z.B. bei der Beantragung von Stipendien.

## 2. Aktuelle und bisherige Gründungsprojekte

In den letzten zwei Semestern konnte die Anzahl von Gründungsprojekten auf dem Flensburger Campus kontinuierlich erhöht werden. Aktuell werden über zehn Projekte mit einer unterschiedlichen Intensität begleitet/betreut. Aus den bisher betreuten Projekten sind bisher neun Gründungen hervorgegangen. Nachfolgend finden Sie kurze Informationen zu ausgewählten Gründungsprojekten:

### *Closed-Cavity*

*Closed Cavity* ist ein junges Software-Unternehmen dreier Studenten der Flensburger Fachhochschule. Basierend auf einer Idee für ein neuartiges Online-Spiel entwickelten sich viele weitere Ideen, welche die drei Informatiker in den kommenden Monaten umsetzen werden. Neben ihrem Schwerpunkt Online-Games bietet *Closed Cavity* ebenfalls Support im Bereich Web-Design und Software-Engineering an.

### *Lend & Rent*

*Lend & Rent* wurde im Jahr 2011 von Steven Pakasathanan in Flensburg gegründet. Seither wächst die Plattform zum Leihen und Vermieten verschiedener Artikel *lendandrent.de* kontinuierlich und wurde bereits in verschiedenen Presseartikeln erwähnt. *Lend & Rent* arbeitet mit Unterstützung diverser Professoren zusammen im Gründerbüro der Fachhochschule Flensburg.

### *Vain Revolution*

Im Rahmen des Projektstudiums der FH-Flensburg gegründet, setzte sich das Team um

das Projekt *Vain Revolution* aus verschiedenen Fachkompetenzen zusammen, um ein Browser-Spiel basierend auf neuen Technologien zu entwickeln.

## 3. Ausblick

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kurzen Ausblick über die kommenden Veranstaltungen des JEC geben:

Neben dem grundständigen Lehrangebot haben gründungsinteressierte Studierende die Möglichkeit, im Wintersemester 2012/2013 zahlreiche Veranstaltungen zu besuchen. Im Technologiezentrum Flensburg findet am 02. November 2012 der „Existenzgründungstag“ statt. Im Rahmen der Gründerwoche 2012 haben die Studierenden der Flensburger Hochschulen die Möglichkeit, am 13. November am „Flensburger Forum für Unternehmertum und Mittelstand“ im Audimax teilzunehmen. Weiterhin findet in der Gründerwoche das Highlight des Semesters statt, der grenzüberschreitende Entrepreneurship-Workshop „From Pain to Gain“. Studierende der Flensburger und Kieler Hochschulen sowie der Universität Sonderburg werden am 16. und 17. November 2012 gemeinsam innovative Geschäftskonzepte entwickeln. Der 28. November 2012 (voraussichtliches Datum) gehört ebenfalls in den Kalender der gründungsinteressierten Studierenden. Die IHK Flensburg bietet dort wieder ihre Gründersprechstunde an. Zudem planen wir an diesem Tag einen Gründervortrag, einen „Myplan“-Workshop zum Thema Finanzierung sowie die erste Gründerlounge, bei der wir in lockerer Atmosphäre Geschäftsideen und Gründungsherausforderungen diskutieren. Zum Ende des Jahres wird Dezember der EXIST-priME-Cup (Ebene Campus-Cup) in den Räumen der Fachhochschule ausgetragen. Studierende beider Flensburger Hochschulen können im Rahmen dieses zweitägigen Unternehmertrainings neue Erfahrungen sammeln und Gründerluft

schnuppern. Der Termin wird noch kommuniziert.

#### 4. Dank an unsere Partner

Wir möchten diesen Newsletter nutzen, um uns ganz herzlich für die zahlreiche und intensive Unterstützung durch unsere Partner zu bedanken. Der Versuch einer Liste muss scheitern, da wir zu unserer Freude zahlreiche Unterstützer haben. Einen Versuch ist es jedoch wert.

Hervorzuheben ist die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung. Erst ihre umfangreiche Unterstützung hat den Ausbau der Entrepreneurship-Aktivitäten sowie den Aufbau des Dr. Werner Jackstädt-Zentrums für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg ermöglicht, zu dem das Jackstädt-Entrepreneurship-Center gehört.

Weiterhin danken wir den regionalen Unterstützern (insbesondere der IHK Flensburg, der

WiREG, dem Arbeitgeberverband und Unternehmen Flensburg e.V.), den landesweiten Unterstützern (insbesondere der WTSH, der Investitionsbank, der EKSH und den Mentoren für Unternehmen), den Hochschulpartnern im EXIST/L@INC-Netzwerk, dem dänischen IDEA-House und den weiteren Partnern des INTERREG-SPICE-Projekts.

Zudem möchten wir uns auch bei den Unternehmen und Unternehmensverbänden bedanken, die uns im Rahmen der Lehre oder auch als Netzwerkpартner im INTERREG-SPICE-Projekt unterstützen. Stellvertretend möchten wir Herrn Ulrik Rasmussen, Gründer der Rail & Road Protec GmbH und Finalist des Unternehmerwettbewerbs „Entrepreneur des Jahres 2012“ hervorheben, der uns im letzten Jahr bei mehreren Gelegenheiten im Rahmen unserer Aktivitäten unterstützt hat.

*Wir freuen uns auf viele Fragen und spannende Diskussionen rund um das Thema Gründungen aus Hochschulen. Dabei informieren wir auch gerne über unsere Entrepreneurship-Forschungsaktivitäten und die weiteren Aktivitäten des Dr. Werner Jackstädt-Zentrums für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg.*

*Herzliche Grüße vom Flensburger Campus*

*Ilona Ebbers & Dirk Ludewig*



**Prof. Dr. Ilona Ebbers**

**Universität Flensburg**

Raum ZV 116  
Campusallee 3  
24943 Flensburg

Telefon: 0461/805-2034

E-Mail:  
ilona.ebbers@uni-flensburg.de



**Prof. Dr. Dirk Ludewig**

**Fachhochschule Flensburg**

Raum D332  
Kanzleistraße 91-92  
24943 Flensburg

Telefon: 0461/805-1568

E-Mail:  
dirk.ludewig@fh-flensburg.de